

Viva Valente! im Isernhagenhof

Von Nachkriegs-Schlagern der 50er Jahre über Jazzklassiker bis zu Bossa-Nova-Titeln

ISERNHAGEN. Am Samstag, 6. September, um 20 Uhr präsentiert Chris Hopkins am Fazioli-Flügel im Isernhagenhof „A Swingin' Tribute to Caterina Valente“ mit Sabine Kühlich (Gesang und Saxophon), Jörg Seidel (Gesang und Gitarre) und Jean-Philip Wadle (Kontrabass).

Caterina Valente war ohne Zweifel eine der international herausragenden Sängerinnen des 20. Jahrhunderts. Das Repertoire der Künstlerin spannte einen Bogen, der von den Nachkriegs-Schlagern der 50er Jahre über Jazzklassiker und Spanische Hits bis zu Bossa-Nova-Titeln reichte.

Den jahrelangen Wunsch, ihr ein Programm zu widmen, hat sich der Gitarrist und Jazzsänger Jörg Seidel 2021 endlich erfüllt und dafür mit Sabine Kühlich eine herausragende Mitschreitlerin gewinnen können. Sabine Kühlich singt in mehreren Sprachen, scattet, steuert Saxophon-Soli wie Percussion bei und wirft sich die Bälle mit Jörg Seidel zu.

Mit Chris Hopkins sitzt ein international renommiertes Schwergewicht am Piano. 20

Jahre lang spielte er im überaus erfolgreichen Quartett „Echoes of Swing“, das mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde. Und Jean-Philip Wadle erlangt als virtuoser Bassist das Ensemble, das jeden Titel mit einer Riesenportion Swing veredelt. Jörg Seidel, der zu den besten Jazzsängern und Swinggitaristen des Landes zählt, glänzt im Duett mit Sabine Kühlich, spielt eine mitreißende Rhythmusgitarre und stellt seine Entertainer-Qualitäten unter Beweis.

Karten zum Preis von 25 Euro/erm. 16 Euro für Schüler, Studierende, Auszubildende und Mitglieder des Vereins können beim Isernhagenhof Kulturverein online unter www.isernhagenhof.de/tickets/ gebucht oder unter (05139) 894986 und info@isernhagenhof.de vorbestellt werden.

Auch bei den Vorverkaufsstellen C. Böhnert in Burgwedel und Isernhagen HB und beim TUI ReiseCenter Altwarmbüchen sind sie erhältlich. Kurztzuschlossene erhalten am Veranstaltungstag ab 19 Uhr Karten an der Abendkasse.

Beratung durch den Schiedsmann

ALTWARMBÜCHEN. Am Donnerstag, 4. September, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr wird ein weiterer Beratungstermin durch den Schiedsmann angeboten. An diesem Tag steht Dr. Nolte zu Fragen und persönlicher Beratung im Rathaus, Bothfelder Str. 29 im Raum 104 zur Verfügung.

Zu allen Fragen über Nachbarschaftsstreitigkeiten jeder Art, Geldforderungen, Bedrohung und Sachbeschädigungen, Beleidigung und einfacher Körperverletzung und vielen anderen Streitigkeiten des täglichen Lebens, wird der Schiedsmann ausführlich beraten.

„Wir-Gefühl“ steht beim Isernhagener Schützenfest ganz oben

Bei der Party des Jahres ziehen an der Hagenstraße alle an einem Strang

ISERNHAGEN (mal). Die in zwölf Monaten aufgesparte Vorfreude entlädt sich lautstark, als die rund 250 Schützinnen und Schützen aus H.B. und F.B., N.B. und K.B. am Sonnabendmorgen dreimal hintereinander wie aus einer Kehle „Gut Schuss“ ins Festzelt schmettern. Damit ist Isernhagens großes Schützenfest offiziell eröffnet, auch wenn draußen das Startsignal akustisch untergeht in der wummernden Begleitmusik des Volkfesttreibens.

STIMMUNG IST REGENFEST

Bis Montagmorgen bleibt der Festplatz an der Hagenstraße der Nabel der Isernhagener Altdörfer. Als zum Auftakt am Sonnabend um 17 Uhr die Schützenumzüge von Norden und Süden aus gleichzeitig dort eintreffen, schieben sich dicke Wolkenkissen friedlich über den blauen Himmel.

Während der stundenlangen Umzüge und beim Scheibenanageln zuvor hatte es immer wieder Schauer gegeben. Aber die festliche Ausnahmestimmung ist regenfest. „Das ist das einzige Mal im Jahr, dass wir zusammen feiern können“, erklärt Schützensprecher Michael Fehlau. Die vier Ortsteilfeuerwehren, die die Umzüge begleiten, schießt er dabei ausdrücklich mit ein. „Das schweiß uns zusammen.“

SO LERNT MAN LEUTE KENNEN

Bürgermeister Tim Mithöfer, der vorne mitmarschiert, gehört als Feuerwehrmann also quasi mit zur Familie beim Altdörfer-Schützenfest. Für ihn ist es „das größte gesellschaftliche Ereignis, das wir in der Gemeinde haben“. Besonders bemerkenswert findet er, dass es komplett ehrenamtlich getragen werde. Den Dienstag habe er sich vorsorglich freigenommen – „weil ich die drei Tage bis zum Schluss voll genießen will“, verrät der Rathaus-Chef.

Sven Jellen hat das Wappen von H.B., Torsten Hausigk das von N.B. auf seiner Uniformjacke. Die beiden Schützen tragen überdimensionierte grellbunte Spaßsonnenbrillen und stoßen auf ihre Freundschaft an. Beide sind keine Ur-Isernhagener.



Schützenbrüder im Partnerlook: Sven Jellen (links) aus H.B. und Torsten Hausigk aus N.B. hat die Mitgliedschaft im Schützenverein manche Tür in Isernhagen geöffnet.



„Gut Schuss, gut Schuss, gut Schuss“: Das schmettern die Teilnehmer der Umzüge zur Eröffnung des dreitägigen Schützenfest mit viel Power ins Festzelt.

Fotos: Martin Lauber

„Über den Verein kommt man an viele Menschen aus den anderen Orten“, sagen die beiden. Man müsse aber bereit sei, auf andere zuzugehen. Jellen kennen Fußballfans als Trainer der ersten und zweiten Herrenmannschaft des TSV Isernhagen. Dass beide Teams am Sonntag in ihren dunkelblauen Trikots im Umzug mitmarschieren und Flagge zeigen, geht auf sein Konto.

An der Hagenstraße ist am letzten August-Wochenende das Wir-Gefühl überall greifbar. Bei Merle Ebeling zum Beispiel, die vor drei Jahren auf dem Festplatz ihren Mitgliedsantrag beim Schützenverein N.B. unterschrieben hatte und nun schwärmt: „Ich habe so viel Spaß und so viele nette Menschen hier kennengelernt.“

Schützen ist sie mittlerweile von Kopf bis Fuß – vom Isernhagen-Wappen-Tattoo an der Wade bis zum Haarschmuck. Ihr Zopf mit unzähligen eingeflochtenen Braids-Strähnen in Schützen-Grün ist ein Hingucker. Dafür habe sich die lange Sitzung in einem afrikanischen Friseursalon gelohnt.



Die Marschkolonne aus Richtung K.B. kurz vor dem Eintreffen auf dem Festplatz - vorneweg (von links) Bürgermeister Tim Mithöfer und die Vorsitzenden aus F.B. und K.B. Melanie Alt und Kai Röhlung.

„Wir sind schon eine coole Gemeinschaft“, findet Melanie Alt, Vorsitzende des Schützenvereins von F.B., der in diesem Jahr mit der Ausrichtung des Festes an der Reihe ist. Aber das Loblied der gemeinschaftsstiftenden Funktion des Schützenfestes, wo „alle jedes Jahr zusammenkommen“, singt auch ein Mann in Blau: Henning Dehne, seit 45 Jahren in der Feuerwehr von N.B. Genauso lang begleitet er alljährlich den Schützenumzug. Jetzt, nach dem langen Fußmarsch, ist eine Stärkung fällig. Um einen Party-Stammtisch versammelt erschallt erst einmal ein dreifaches „Gut Wehr!“

KINDER HABEN SPAß AUF DEM FESTPLATZ

Draußen auf dem Festplatz, der an allen drei Tagen um 14 Uhr öff-

net, angelt derweil der dreieinhalbjährige Ariya konzentriert Plastikentens. Wer 10 Euro zahlt und 16 Stück angelt, hat freie Auswahl bei den Gewinnen. Ariyas Papa aus N.B. zuckt ob der happigen Preise etwa hilflos mit den Schultern: „Er ist glücklich.“ Auch Familie Beermann aus F.B. verlässt den Festplatz mit zwei zufriedenen Kindern. „30 Euro haben für 45 Minuten gereicht“, berichtet die Mutter und bilanziert, was es für das Geld gab: eine Tüte gebrannte Mandeln, zwei Crêpes, Ballon-Werfen – und einen Besuch am Schießstand, zu erkennen am dort gewonnenen Plastikschwert, das ihr Junior stolz präsentiert.

ZELTPARTY MIT MENDERES AM MONTAG KOSTET 15 EURO EINTRITT

Am Montag stehen am letzten

Schützenfesttag der Familienachmittag, der vergünstigte Preise bei den Fahrgeschäften verspricht, das große Festessen und die Hauptparty ab 21 Uhr auf dem Programm. Mit 15 Euro für Erwachsene und 7 Euro für Jugendliche wird die finale Party nicht ganz preiswert. Vergleichbare Eintrittspreise hat es bisher noch nie gegeben. Michael Fehlau räumt ein, dass dies auf ein geteiltes Echo stoße und der Vorverkauf nur „befriedigend“ gelaufen sei. Trotzdem sind er und Manuela Alt zuversichtlich, dass die Neugier auf das Abendprogramm rund um den aus Fernsehformaten wie „Deutschland sucht den Superstar“ und „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus“ bekannten Sänger Menderes ihre Wirkung nicht verfehlen wird. Das sei zwar nicht billig, „aber man muss auch mal was Neues wagen“.

Rollendes Museum auf anspruchsvoller Strecke

Isernhagen Classic fahren unter dem Motto „Oldtimer fahren für Projekte gegen Einsamkeit“

ISERNHAGEN (r/bs). Wenn sich am Sonnabend, 30. August, in Isernhagen wieder edle Karossen und blitzender Chrom versammeln, ist es Zeit für die 9. Isernhagen Classic des MSC der Polizei Hannover e. V. im ADAC.

Unter dem diesjährigen Motto „Oldtimer fahren für Projekte gegen Einsamkeit“ erwartet Teilnehmer und Zuschauer ein einzigartiges Zusammenspiel aus automobilen Raritäten, sportlichem Ehrgeiz und sozialem Engagement. Pünktlich um 10 Uhr gibt die

Polizeipräsidentin Gwendolin von der Osten auf dem Gelände der Firma Gehrke Econ (Imkerstraße 5, 30916 Isernhagen) den Startschuss für das erste von insgesamt 80 Fahrzeugen. Im 90-Sekunden-Takt geht es für die Teilnehmer auf eine rund 150 Kilometer lange Ausfahrt durch die westliche Region Hannovers – vorbei an idyllischen Landschaften, durch charmante Ortschaften und mit mehreren kniffligen Aufgaben, die sowohl fahrerisches Können als auch Köpfchen fordern.

Die Isernhagen Classic ist längst mehr als eine sportliche Herausforderung – sie ist ein Treffpunkt für Oldtimer-Liebhaber, Schrauber und Fachsimpelnde. Die Bandbreite der teilnehmenden Fahrzeuge reicht von faszinierenden Klassikern der 1920er- und 30er-Jahre bis zu automobilen Ikonen der 1960er bis 1980er-Jahre.

Das Highlight in diesem Jahr ist ein ganz seltener Ferrari 250TR aus dem Jahr 1958. Zu weiteren Höhepunkten zählen ein majestätischer Bentley Alpine Special aus 1950, Vorkriegs-

fahrzeuge wie ein seltener Packard Sedan aus dem Jahr 1930 und Austin Seven Ulster aus 1933, sowie 2 offene Mercedes 170 aus 1951 und ein eleganter Lancia Torino aus 1959.

Ergänzt wird das Feld durch Exoten wie den legendären Aston Martin DB5 (1965) – bekannt aus dem James Bond Film. Nach der Rückkehr auf das Firmengelände von Gehrke Econ erwartet die Teilnehmer eine feierliche Siegerehrung gegen 19 Uhr. Der Abend klingt traditionell mit einer geselligen Veranstaltung aus: ein vielseitige

Fingerfood-Büfett und erfrischende Getränke sorgen für beste Stimmung und einen gelungenen Abschluss der Veranstaltung.

Der gute Zweck steht auch in diesem Jahr im Fokus: Mit der Oldtimer-Ausfahrt möchten die Veranstalter - der MSC der Polizei Hannover e. V. im ADAC und die Bürgerstiftung Isernhagen - Projekte unterstützen, die sich dem Kampf gegen Einsamkeit widmen - ein Thema, das viele Menschen betrifft und gleichzeitig oft im Verborgenen bleibt.

+++ Jubiläumstournee +++

Original
EGERLAND
Musikanten®

Mit den schönsten Melodien
von Brass & More



Sonntag
2. November 2025
16.00 Uhr
Kurt-Hirschfeld-Forum
Lehrte

Tickets erhalten Sie in den
HAZ & NP Geschäftsstellen
Burgdorf, Marktstraße 16
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidienorplatz 2

präsentiert von **Marktspiegel**

www.original-egerland-musikanten.de

**PRIVATE
KLEINANZEIGEN**

Haben Sie etwas zu verkaufen oder sind Sie
auf der Suche?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

im
Marktspiegel

Tel.: 0800 - 154 42 33 *kostenlose Servicenummer
E-Mail: kleinanzeigen@wochenblaetter.de